

FILMBÜRO BREMEN • Fr. 15.10. / 20:00 * mit Livemusik

29. Super-8-Abend

Kurzfilmprogramm

Zehn Einzelkünstler*innen und Filmteams haben eine Super-8-Filmrolle beilicht und entwickeln lassen. Diese drei Minuten Film erleben – ungeschnitten, ungeschnitten - am Abend ihre Premiere! Live vertont von Musiker*innen, die während der Aufführung dazu improvisieren!

KEIN SCHLUSSSTRICH • Mo. 18.10. / 20:00 *

Gast: Ferhat Ali Kocak, Betroffener der Anschlagserie in Neukölln

Der zweite Anschlag

D 2018. Regie: Mala Reinhardt, 62 Min., dt./türk. OmU

Nach rassistischen Taten in Deutschland stehen oft nur die Täter*innen im Interesse der Medien. Der Film rückt die Betroffenen der Brandanschläge in Mölln und Rostock-Lichtenhagen 1992 in den Mittelpunkt. Sie und andere kämpfen für eine lückenlose Aufklärung der rassistisch motivierten Verbrechen. Reihe in Koop. mit dem Bündnis „Kein Schlussstrich“.

100 JAHRE ARBEITNEHMERKAMMER • Di. 19.10. / 20:00 *
mit: Klaus Hering, ehemaliger Gesamtbetriebsratsvorsitzender
ArcelorMittal Bremen, und Michael Loeken, Regisseur // 20.10.

Losers and Winners



D 2006, Regie: Ulrike Franke & Michael Loeken, 96 Min., teilw. OmU

Dortmund im Jahr 2000 – nach nur acht Jahren wird die Kokerei „Kaiserstuhl“ stillgelegt. Grund: Die billige Konkurrenz in Asien. Ein chinesisches Unternehmen kauft den Riesenkomplex, demonstriert und exportiert ihn nach China. Globalisierung anders herum. Spannend, facettenreich,

komisch und eindringlich über eineinhalb Jahre beobachtet.

MAPLE MOVIES • Do. 21.10. bis Mi. 3.11.

Guest of Honour

CDN 2019, Regie: Atom Egoyan, mit David Thewlis, Arsinée Khanjian, 105 Min., engl. OmU

Jim kontrolliert für das Gesundheitsamt die Restaurants im Bezirk. Seine Frau ist gestorben, Tochter Veronica, eine junge Musiklehrerin, sitzt wegen eines – angeblichen – sexuellen Übergriffs im Gefängnis. Doch Veronica will die Strafe absitzen. Sie hat es verdient, mehr sagt sie dazu nicht. Verzweifelt beginnt Jim eigene Ermittlungen.



NEU • Do. 21.10. bis Mi. 3.11.

Walchensee forever

D 2020, Regie: Janna Ji Wonders, 110 Min.

Janna Ji Wonders erzählt in ihrem Filmdebüt ihre Familiengeschichte. Sie beginnt in den 1920er Jahren, als ihre Uroma Apa am Walchensee in Bayern ein Ausflugscafé gründet, das sie, vier Generationen von Frauen später, heute noch besitzen. Eine berührende Familienchronik und ein Ausschnitt deutscher Geschichte des 20. Jahrhunderts – aus Frauensicht.

50 JAHRE UNIVERSITÄT BREMEN • Fr. 22.10. / 20:00 *
im Anschluss Q & A mit den Filmemacher*innen

Un/Sichtbar

Bremen 2021, sechs Filme á 10 Minuten

Die Studierenden des Instituts für Ethnologie und Kulturwissenschaft stellen ihre selbst gedrehten Kurzfilme vor. Aufgabe war, unbeachtete Orte, Einrichtungen und Personen der Uni Bremen sichtbar zu machen und neue Perspektiven zu eröffnen. Wie den Uni-Kiosk „Onkel Walter“, die Fahrradwerkstatt oder die Biodiversität auf dem Campus.

QUEERFILMNACHT • Fr. 22.10. / 20:30

Tove



FIN/S 2020, Regie: Zaida Bergroth, mit Alma Pöysti, Krista Kosonen, 100 Min., OmU

Tove, eine junge Frau im Finnland der 1940er Jahre, will Künstlerin zu werden. In der Bohème-Szene Helsinkis trifft sie auf Theaterregisseurin Vivica, die ihr den Kopf verdreht. Und die sie ermutigt, ihre Fabelwesen zu veröffentlichen. Biopic der Erfinderin der Mumins-Geschichten.

28. queerfilm festival Bremen

Vom 26. bis zum 31. Oktober zeigt das seit 28 Jahren ehrenamtlich organisierte Festival eine spannende Auswahl von 20 queeren Kurz- und Langfilmen – dokumentarisch, experimentell, animiert und fiktional. Vier Filme gibt es auch digital. Das ausführliche Programmheft liegt ab Mitte September aus und steht dann auch auf www.queerfilm.de zum Download bereit.

KINOKULTUR FÖRDERN MITGLIED WERDEN IM CITY 46 KOMMUNALKINO BREMEN E.V.

Das CITY 46 ist eins von über 150 Kinos im Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. und wird vom Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen gefördert.



Guest of Honour



Die Verschwundene



Die Welt jenseits der Stille

NEU • Do. 23.9. bis Mi. 6.10.

Toubab

D/SEN 2020, Regie: Florian Dietrich, mit Farba Dieng, 96 Min..

Nach seiner Haftentlassung schwört Babtou Besserung. Eine Party mit seinem Kumpel Dennis läuft aber so schief, dass Babtou wieder verhaftet wird. Wegen wiederholter Straftaten soll er nun in sein „Heimatland“ Senegal ausgewiesen werden. Aber Babtou ist in Deutschland geboren und aufgewachsen. Letzter Ausweg: Babtou muss heiraten. Die Braut wird – Dennis.

MUSIK IM FILM • Do. 23.9. bis Mi. 6.10.

Paolo Conte – Via con me

I 2020, Regie: Giorgio Verdelli, 100 Min., OmU

Mit „Azurro“ schrieb der italienische Liedermacher Paolo Conte 1968 Musikgeschichte und begann eine Weltkarriere. Interviews mit dem medienscheuen Conte und Weggefährten wie Jane Birkin sowie Archivmaterial zeigen einen leidenschaftlichen Künstler.

NEU • Do. 30.9. bis Mi. 13.10.

The Sunlit Night



D/N 2019, Regie: David Wnendt, mit Jenny Slate, Gillian Anderson, 91 Min., OmU

Privat wie beruflich läuft gerade alles schief. Frustriert nimmt Frances ein Kunststipendium an und reist von New York auf die kargen Lofoten vor Norwegen. Dort soll Frances dem grummeligen Künstler Nils assistieren. Der lässt sie aber erst einmal seine Scheune gelb anstreichen.

GLOBALES HANDELN • Do. 30.9. / 17:30 * mit Gästen vom biz Bremen // Fr. 1.10. bis Di. 12.10.

Made in Bangladesh

F/BAN/DK/P 2019, Regie: Rubaiyat Hossain, mit Rikita Nandini Shimu, 95 Min., Bengali OmU

Die 23-Jährige Shimu schuftet in einer Textilfabrik in Dhaka, Bangladesh für einen Hungerlohn. Damit ernährt sie sich und ihren Mann. Nach einem verheerenden Brand in der Fabrik will Shimu mit einer Gewerkschaft für bessere Arbeitsverhältnisse kämpfen. Doch die Kolleg*innen haben Angst, den Job zu verlieren. Ein fesselnder Thriller.

NEU • Do. 7.10. bis Di. 19.10.

Die Verschwundene

Seules les bêtes – F/D 2019, Regie: Dominik Moll, mit Valeria Bruni Tedeschi, 116 Min., OmU

In den verschneiten Bergen der französischen Provinz wird ein verlassenes Auto gefunden. Die Besitzerin Evelyne Ducat, eine junge Frau aus Paris, ist spurlos verschwunden. Im Dorf will niemand etwas gesehen haben. Im Laufe der Ermittlungen entdeckt die Polizei eine Spur, die in die flirrende Hitze der Elfenbeinküste führt. Unberechenbarer Neo-Noir Thriller.

NEU • Do. 7.10. bis Mi. 20.10.

Hochwald

A/B 2020, Regie: Evi Romen, mit Thomas Prenn, Noah Saavedra, 108 Min., teilw. OmU

Mario will aus raus aus seinem Leben im Südtiroler Alpendorf. Dass er Tänzer werden will, macht ihn dort zum Außenseiter. Der Vater unterstützt ihn, doch Mario will nur weg. Bei einer Reise nach Rom mit seinem Jugendfreund erleben sie in einer Schwulenbar einen Terroranschlag. Traumatisiert kehrt Mario zurück. Bildgewaltiger, vielfach prämiertes Debütfilm.

100 JAHRE ARBEITNEHMERKAMMER

Di. 12.10. / 20:00 * mit Ute Buggeln, GF IG Metall Bremen // Mi. 13.10.

Streik

En guerre – F 2018, Regie: Stéphane Brizé, mit Vincent Lindon, 113 Min., OmU

Was den 1.100 Arbeiter*innen eines Autozulieferers im südfranzösischen Agen droht, spielt sich weltweit immer wieder ab. Sie hatten weniger Lohn akzeptiert, um langfristig ihre Jobs zu erhalten. Doch trotz Rekordgewinn soll das Werk nun geschlossen werden. Mit dem Gewerkschaftler Laurent zieht die Belegschaft in den Krieg. Es geht um ihre Existenz.

KIRCHE & KINO • Di. 12.10. / 18:00 * Einführung: Dirk von Jutrczenka



Touch me not

RUM/D/CS/BUL/F 2018, Regie: Adina Pintilie, 125 Min., engl. OmU

Welche Vorstellungen von Intimität prägen unser Zusammensein? Welche Rolle spielt körperliche Nähe dabei? Ohne zu werten begleitet Adina Pintilie drei Menschen bei der Auseinandersetzung mit ihrer Sexualität und hinterfragt bestehende Tabus. Berlinale-Gewinner 2018

MAPLE MOVIES • Do. 14.10. bis Mo. 25.10.

An Audience of Chairs

CDN 2019, Regie: Deanne Foley, mit Carolina Bartczak, 93 Min., OmU, **Deutschlandpremiere**

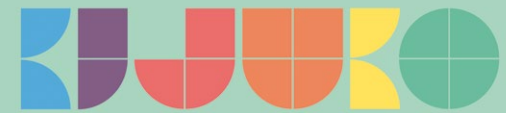
Neufundland: Maura Mackenzies Karriere als talentierte Konzertpianistin wird „Dank“ ihres Ehemanns schlagartig beendet. Sie erkrankt an einer bipolaren Störung. Das nimmt ihr Mann Duncan zum Anlass, aus der unglücklichen Ehe auszubrechen und ihr die Töchter zu entziehen. In der tiefsten Krise steht Maura nur ihr Vater zur Seite.

GLOBALES HANDELN • Do. 14.10. bis Mo. 25.10.

Die Welt jenseits der Stille

D 2021, Regie: Manuel Fenn, 119 Min., diverse OmU

Seit nun über eineinhalb Jahren hält Corona die Welt buchstäblich in Atem. Manuel Fenn dokumentiert in 12 Kapiteln und Ländern die Ausnahmesituation des ersten Pandemiejahres. Ob in Berlin oder New York, Nadschafabad, Kuala Lumpur oder Nairobi – wir können nicht weitermachen wie bisher. Wie kann und muss eine Welt nach der Pandemie aussehen?



**DAS 8. BREMER
KINDER- & JUGENDFILMFEST KIJUKO**

Sa 2. bis So. 10. 10. wird es im CITY 46 wieder kunterbunt: Freut euch auf neun großartige Kinder- und Jugendfilme, die allesamt in Bremen ihre Premiere erleben! Dazu erwarten euch spannende Gäste aus der Filmwelt, die filmbegeisterte Kinderjury, ein Trickfilmworkshop und die KIJUKO-Kurzfilmrolle. Das picknackvolle Programm findet ihr auf kijuko.city46.de

KinderKino • Sa. 16.10. + So. 17.10. / 15:30

Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs

D 2021, Regie: Peter Popp, Animation, 66 Min., FBW-Prädikat.: bes. wertvoll, ab 6 Jahre

Barsch Shorty, seine kleine Schwester Indigo und der schlaue Sägefisch Jake haben ein tolles Leben im bunten Korallenriff. Bis ein riesiges Schleppnetz das Riff total zerstört und die Meerestiere zur Flucht zwingt. Shorty, Indigo und Jake wollen in den Weiten des Ozeans das Zauberriff finden, denn an diesen einen Ort werden die Fischesser niemals gelangen.

KinderKino • Sa. 16.10. + So. 17.10. / 15:00 // Sa. 23.10. + So. 24.10. / 15:30



Berts Katastrophen

S 2020, Regie: Michael Lindgren, mit Hugo Krajcik, 89 Min., ab 10 Jahre

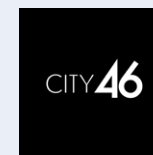
Bert will in der Mittelstufe alles anders machen – endlich cool und beliebt und der Schwarm aller Mädchen sein. Sein Plan, wie er der mega coolen Leila gefallen könnte – Basketballstar, Schönheitskönigin und zwei Jahre älter als er – löst eine Katastrophe nach der anderen aus. Und irgendwann muss Bert sich seinem angehäuften Chaos stellen.

KinderKino • Sa. 23.10. + So. 24.10. / 15:00 // Sa. 6.11. + So. 7.11. / 15:30

Drachenreiter

D/B 2020, Regie: Tomer Eshed, 3 D-Animation, 91 Min., FBW-Prädikat.: bes. wertvoll, ab 7 Jahre

Ohne dass wir es wissen, leben viele Fabelwesen unter uns Menschen. Doch die Drachen und Kobolde sind auch vom Aussterben bedroht. Der junge Silberdrache Lund sucht mit seinen Freunden nach dem letzten sicheren Zufluchtsort für sie: dem sagenumwobenen Saum des Himmels.



Kommunalkino Bremen e.V.
Birkenstraße 1 • 28195 Bremen
Abendprogramm: 17:30 / 18:00 / 20:00 / 20:30
Kinokasse: 0421- 957 992 90 / ticket@city46.de
Tickets 9 € / 5,50 € erm. / 4 € für Mitglieder
Druck auf klimaneutralem Recyclingpapier